

Der Bedarf ist klar vorhanden

Stadtrat Burgbernheim spricht sich für eine Kinderkrippe aus

BURGBERNHEIM (cs) – Mit einem grundsätzlichen „Ja“ zum Aufbau einer Kinderkrippe in Burgbernheim hat sich der Stadtrat dafür ausgesprochen, die Betreuungssituation für Kinder unter drei Jahren zu verbessern. Den Bedarf hat eine Umfrage unter den Eltern ausdrücklich bestätigt. Für gut 30 Kinder der Jahrgänge 2007 bis 2010 wird die Obhut in einer Krippe gewünscht.

Rund 270 Fragebögen hat die Stadt im März verschickt, 142 kamen zurück. Angeschrieben wurden die Eltern von Kindern ab dem Geburtsjahr 2000. Sie konnten sowohl die aktuelle Betreuungssituation ihres Nachwuchses angeben, ebenso wie auch die für die Zukunft gewünschte. Bei der Vorstellung der Ergebnisse im Stadtrat ging es Bürgermeister Matthias Schwarz weder um konkrete Planungen noch um mögliche Kosten einer Kinderkrippe. Weiter will er vor weiteren Entscheidungen zuerst detaillierte Zahlen bezüglich des Wohnortes der Kinder und der derzeitigen Betreuungssituation im Kindergarten vorlegen.

Wichtig war dem Stadtoberhaupt, ein „Signal“ zu setzen, um in das Antragsverfahren für eine Kinderkrippe einsteigen zu können. Mit einem Förderprogramm unterstützt die bayerischen Staatsregierung die Einrichtung von Krippenplätzen mit Zuschüssen von bis zu 80 Prozent. Dieses läuft allerdings nur noch bis zum Jahr 2013. Bis dahin, so hat sich der Freistaat verpflichtet, sollen Betreuungsplätze für 31 Prozent der unter Dreijährigen zur Verfügung stehen.